

KJS-BAYERNEWS

Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern

4/2021 – 12. Juli 2021

Liebe Leserin, lieber Leser.

„Mehr als ein Jahr lang war Jungsein quasi verboten. Und dann wundert man sich, wenn es irgendwann kracht? Das ist das eigentliche gesellschaftliche Versagen unserer Zeit.“ Gerhard Matzig beantwortete am 23. Juni 2021 im Feuilleton der Süddeutschen Zeitung seine Frage danach, wie laut die Jungen werden müssen, selbst mit einem eindeutigen Appell: „Viel, viel lauter!“

Ich möchte Ihnen diesen [Essay](#) statt eines echten Editorials zur Lektüre empfehlen.

Und dann wünsche ich Ihnen von Herzen eine erholsame und stressfreie, möglichst pandemieunbelastete Sommerzeit mit vielen Gelegenheiten zum Sonne- und Energietanken.

Herzliche Grüße,

Michael Kroll
Geschäftsführer KJS Bayern

Informationen rund um die Jugendsozialarbeit

Berufsausbildung für alle! Jugendberufshilfe in Bayern – quo vadis? Von der Arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit über die Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit bis zu den (berufs-)schulischen Angeboten und darüber hinaus: Wohin entwickeln sich – auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie – die Angebote für junge Menschen mit ganz unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen auf ihrem Weg aus der Schule in Ausbildung und Beruf? Beim [12. Dialogtag der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern](#) am Freitag, den 22. Oktober 2021 in Landshut sollen derartige Fragen mit Praktiker*innen und Verantwortlichen aus den verschiedenen Handlungsbereichen wie aus der Politik beraten werden. **Auf ein Neues!**

Markiert die COVID-19-Krise einen Wendepunkt auf dem Ausbildungsmarkt? Ein lesenswerter wissenschaftlicher [Artikel](#) aus der Zeitschrift des Bundesinstituts für Berufsbildung „BWP – Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis“ wagt einen Ausblick auf die mögliche Entwicklung neuer Ausbildungsverträge bis 2030.

Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsausbildungsförderung für Geflüchtete: Der Deutsche Verein hat eine [Handreichung](#) für die Praxis veröffentlicht.

Kinder- und Jugendhilfegesetz: Im [Internetangebot des Bundes](#) steht das renovierte SGB VIII in seiner aktuellen Version in verschiedenen Formaten zur Verfügung.

U18-Bundestagswahl: Die U18-Wahlen sind ein wichtiger Beitrag zur politischen Bildung; sie werden immer neun Tage vor einem offiziellen Wahltermin abgehalten. Mitmachen können ausnahmslos alle Minderjährigen, die sich in Deutschland aufhalten. U18-Wahllokale können im Prinzip überall eingerichtet werden, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten – also auch in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit. Der [Bayerische Jugendring](#) ermutigt zur Anmeldung eines Wahllokals, zum Mitmachen in einer für die jeweilige Einrichtung mit ihren Zielgruppen passenden Form und stellt umfassende Informationen und Materialien zur Verfügung.

Katholische Jugendsozialarbeit ist Kirche: Die BAG Katholische Jugendsozialarbeit hat im März 2021 eine [Standortbestimmung zur jugendpastoralen Verortung von Jugendsozialarbeit in katholischer Trägerschaft](#) beschlossen; sie lädt zur Auseinandersetzung mit den darin beschriebenen Inhalten und Positionen herzlich ein.

Jung und ausgegrenzt? In ihrem aktuellen [Politikbrief Jugendarmut](#) fordert die BAG Katholische Jugendsozialarbeit zukunftsste Perspektiven für von Armut betroffene Jugendliche durch Teilhabe und Ausbildung: nicht irgendwann, sondern jetzt.

Die Ausgrenzung der Ausgegrenzten: Die BAG Katholische Jugendsozialarbeit kritisiert in einer [Pressemittteilung](#) den jüngst veröffentlichten [Bericht](#) der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ des Deutschen Bundestags. Während die berufliche Bildung in Deutschland umfassend dargestellt wurde, fehlten konkrete Forderungen für junge Menschen mit Unterstützungsbedarf. Berufsrorientierung, Berufsvorbereitung und Jugendberufshilfe gehören nach Ansicht der Enquete-Kommission nicht dazu. Mit Blick auf das Jugendwohnen begrüßt der Verband der Kolpinghäuser hingegen in einer [Pressemeldung](#) den Vorschlag der Enquete-Kommission für den Ausbau und die Stärkung des Jugendwohnens.

Jugend braucht mehr Aufmerksamkeit: Der BDKJ Bayern fordert in einer [Pressemeldung](#) anlässlich seiner Landesversammlung erneut, ein stärkeres Augenmerk auf die Lebenssituationen junger Menschen in und nach der Corona-Pandemie zu richten und stellt hierzu konkrete Forderungen an die Politik.

Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche: Das BMFSFJ stellt in seinem [Internetangebot](#) umfangreiche Informationen zur Umsetzung dieses Aktionsprogramms des Bundes zur Verfügung. Über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung wird ein Großteil des Förderprogrammes umgesetzt. Auch wenn die Förderbekanntmachung erst im August veröffentlicht wird, stehen die Förderkategorien bereits fest. Die [Jugendsozialarbeit News](#) haben diese übersichtlich zusammengefasst.

Jetzt wieder auftauchen! Aufbruch, Bewegung, Begeisterung – Die Initiative [Freischwimmen21](#) schafft Perspektiven und weitet den Horizont von Kindern und Jugendlichen ab Sommer 2021. Lokal Engagierte der Zivilgesellschaft schließen sich bundesweit zu einem Aktionsbündnis zusammen und laden zum Mitmachen bei ihren Aktionen ein.

Junge Menschen erreichbar machen mit politischer Europabildung: In einem Fortbildungsangebot im Rahmen des Jean-Monnet-Projekts [JUMPER](#) wurden spezielle Methoden und Materialien zur politischen Europabildung für wenig erreichte junge Menschen erarbeitet, erprobt und evidenzbasiert weiterentwickelt.

Koordinierungsstelle psychische Gesundheit: Dieses von den Caritas Schulen gGmbH in Würzburg getragene [Angebot](#) berät, unterstützt und begleitet Personen mit psychischen Belastungen auf ihren Wegen in Beruf und Arbeit. Ein vorbildliches Projekt aus Unterfranken, nachahmenswert in anderen Regionen.

Beratungsangebot für Jungen und Männer – jetzt auch online: Der Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) berät Jungen und Männer in Krisensituationen nun auch digital auf der [Online-Beratungsplattform der Caritas](#). Ob Trennung, Beziehungskrisen, Arbeit oder Vaterschaft – die Beratung für Jungen und Männer durch qualifizierte Männerberaterinnen und -berater ermöglicht den Ratsuchenden, die Hintergründe ihrer Krise zu verstehen und Unterstützung zu erfahren.

#StressImNetz 2021: Bis zum 30. August 2021 können sich pädagogische Fachkräfte aus Bayern für einen mehrteiligen [Blended-Learning-Kurs](#) des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis anmelden. Der Kurs vermittelt medienpädagogische Grundlagen, um Fachkräfte darin zu unterstützen, sich gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen mit Themen wie Hass und Gewalt im Netz auseinanderzusetzen.

Jugend, Recht und Öffentlichkeit – Selbstbilder, Fremdbilder, Zerrbilder: Unter diesem Titel findet der [31. Deutsche Jugendgerichtstag](#) der DVJJ von 16. bis 18. September 2021 online statt.

Sexualpädagogik – heißes Eisen und reizvolles Unterfangen: Der fünfte [Kurs](#) des Deutschen Caritasverbands ab dem 2. November 2021 in Münster in drei Abschnitten qualifiziert Fachkräfte aus der Jugendhilfe für sexualpädagogisches Arbeiten mit Jugendlichen.

Ganz schön schwierig! Ganz? Schön? Schwierig? Unter dieser Überschrift lädt die LAG Jugendsozialarbeit Bayern am 30. November 2021 zu ihrem diesjährigen Fachtag nach Nürnberg ein, um die Frage „Wie leben junge Menschen in Bayern 2021 ff.“ zu diskutieren. Save the date – Einladung folgt.

Jugendsozialarbeit und Europa: Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

Druckfrisch: Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbunds Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN.

... **und nicht zuletzt:** Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent*innen mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140/-142, Fax: 089 54497-187, jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de, www.kjs-bayern.de